

Liebe Patienten, liebe Patientinnen,
im Folgenden werden Ihnen einige Informationen über die Behandlung mit Botulinum Toxin A gegeben:

Faltenbehandlung mit Botulinum Toxin A

Neben der Behandlung von Falten durch Unterspritzen mit verschiedenen Füllstoffen (Hyaluronsäure, Kollagen, Eigenfett, u.a.) und operativen Verfahren zur Faltenkorrektur (endoskopisches Stirnlift) steht mit Botulinum Toxin A ein weiteres medikamentöses Verfahren zur Behandlung von Falten, welche speziell durch die mimische Muskulatur hervorgerufen werden, zur Verfügung. Diese Mimikfalten des Gesichtes bilden sich aus, wenn über einen längeren Zeitraum die unter der Haut liegende Muskulatur immer wieder aktiviert wird. Bestimmte Falten vermitteln einen unwilligen finsternen Gesichtsausdruck. So z.B. die vertikalen Falten an der Nasenwurzel (Zornes- oder Sorgenfalten durch den „Augenbraunen-zusammenzieher“ Muskel *corrugator superciliaris*) sowie die horizontalen Falten auf der Stirn (Muskel *frontalis* und *procerus*).

Vielleicht haben Sie schon einmal von der Krankheit namens Botulismus gehört? Diese ebenfalls durch Botulinum Toxin A in sehr hohen Dosen hervorgerufene Erkrankung ist als Lebensmittelvergiftung nach Aufnahme von verdorbenen Lebensmitteln bekannt. Wirkmechanismus und Beschwerdebild dieser gefährlichen Krankheit stehen in keinem Zusammenhang mit der Faltenbehandlung durch Botulinum Toxin A.

Die lähmende Wirkung auf die Muskulatur wird seit einigen Jahren auch in der Augen- und Nervenheilkunde zur Entspannung von unwillkürlichen anhaltenden Muskelverkrampfungen eingesetzt.

Behandlung des übermäßigen Schwitzens durch Botulinum Toxin A

Neben der Behandlung von Falten kann das Botulinum Toxin A auch zur Behandlung des übermäßigen Schwitzens angewendet werden. Hier wird das Medikament in die Lederhaut bzw. kurz darunter eingebracht. Die Hemmung der Ausschüttung des Botenstoffes Acetylcholin führt dann zu einer Verringerung der Schweißproduktion.

Eingesetzt werden kann diese Methode zur Behandlung des übermäßigen Schwitzens an den Achselhöhlen, den Handflächen und Fußsohlen. Im Gesicht ist der Einsatz problematischer, weil dann auch ungewollt z.B. die mimische Muskulatur gelähmt werden könnte.

(Zur Behandlung des übermäßigen Schwitzens kann alternativ auch eine Nervenbeeinflussung mittels Titanclip durchgeführt werden. Bei dieser Methode ist das kompensatorische Schwitzen an den nicht behandelten Arealen als Folge zu beachten).

Eine weitere dauerhaft wirksame Methode ist die Entfernung bzw. Zerstörung der Schweißdrüsen an den Achselhöhlen mittels Kanülen, wie bei der Fettabsaugung (hierzu siehe auch die separate Patienteninformation Fettabsaugung).

Wie wirkt Botulinum Toxin A?

Wird Botulinum Toxin A in die Muskulatur gespritzt, kommt es zu einer Hemmung der Ausschüttung des Botenstoffes Acetylcholin aus den Nervenenden. Dadurch wird gezielt die Übertragung der Nervenimpulse auf den Muskel blockiert. Der Muskel ist gelähmt. Andere Nervenfunktionen wie z.B. Gefühlsübertragung (Sensibilität) und Schmerzwahrnehmung werden nicht beeinflusst.

Der erste Effekt nach der Botulinum Toxin –Behandlung zeigt sich nach 24 bis 72 Stunden und erreicht sein Maximum 1 bis 2 Wochen später. Die Wirkung hält über einen Zeitraum von 3 bis 6 Monaten an. Danach gewinnt der entsprechende Muskel seine Funktionsfähigkeit allmählich wieder zurück.

Welche Komplikationen können nach einer Botulinum Toxin A- Behandlung erwartet werden ?

Sehr selten treten nach einer Unterspritung mit Botulinum Toxin A in die o.g. Muskeln örtliche Blutergüsse und Schwellungen auf. Sehr selten sind die möglichen Folgen Augentrockenheit bzw. Entzündungen im Augenbereich.

Hinweis: Die hier abgebildeten „Vorher/Nachher“-Bilder sind Fotos von rein ästhetisch-plastischen Operationen. Es handelt sich **nicht** um die Korrektur oder Behandlung von krankhaften Veränderungen.

Praxis FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
am Jüdischen Krankenhaus Berlin
DR. Karen Petrich

Diese Symptome bilden sich nach einigen Tagen meist wieder zurück. In Ausnahmefällen kann es zur vorübergehenden Lähmung des Augenlidhebermuskels sowie zum temporären Auftreten von Doppelbildern kommen. Überempfindlichkeitsreaktionen sind ebenfalls sehr selten.

Zur Vermeidung von Blutergüssen sollten Sie 1 Woche vor der Behandlung keine Aspirin-tabletten einnehmen.

Damit wichtige Mimik im Gesicht nicht beeinträchtigt wird, verwende ich das Botulinum Toxin A ausschließlich zur Behandlung der Falten an der Stirn oberhalb der Augenbrauen und zur Behandlung der Krähenfüsse an den äußeren Augenwinkeln.

Die Wirkung des Botulinum Toxin A kann unterschiedlich stark sein, so dass eine asymmetrische Wirkung nicht ausgeschlossen werden kann. In der Regel ist das aber nicht sehr auffällig.

Kann die Behandlung wiederholt werden ?

Die Behandlung mit Botulinum Toxin A sollte erneut durchgeführt werden, wenn Sie spüren, dass die Muskulatur langsam ihre Funktion wieder erlangt. Dies ist in der Regel nach 3- 6 Monaten der Fall. Wenn frühzeitig der Botulinum Toxin A-Effekt erneuert wird, kommt es zu keiner ausreichenden Erholung der Muskulatur und der nachfolgende Effekt ist in der Regel dauerhafter.

Dr. Karen Petrich 01.07.2002